

- 2) Eine Frauensperson, welche zugleich sauber Nähen und Stricken kan, einen Anmendienst. Sie ist am Brink in des Schneidernstr. Aders Hause Nr. 405. zu erfragen.

Personen, welche in Dienst verlangt werden:

- 1) Ein Mensch, der mit 2 Pferden umgehen, und fahren kan, gegen guten jährlichen Lohn, und Mondirung, bei eine Herrschaft, 4 Meilen von Cassel.
 2) Ein Mädgen, welche mit Waschen, Bügeln, Vieh und etwas Landwerk umzugehen weiß, auch mit guten Attestaten versehen ist; sogleich.

Kapitalien, welche auszulehnen:

- 1) 260. bis 300 Rthlr. gegen gerichtliche Versicherung und verschreibender hinreichender Hypothek zu 5 pro Cent. In der Holländischenstraße in Nr. 562. ist sich zu melden.
 2) 4000 Rthlr. in Laubthalern, zusammen oder einzeln, jedoch nicht unter 800 Rthlr. gegen hinlängliche Sicherheit. Der Regierungsver. Procurator Hr. Thalmann giebt nähere Nachricht.
 3) 3800 Rthlr. zu Michaeli, gegen sichere und erste Hypothek dahier in Cassel auf assureur. Häuser oder sonstige Grundstücke, beysammen oder getheilt. In Nr. 515. in der Paulistraße ist sich zu melden.
 4) 200 Rthlr. gegen gerichtliche Versicherung und verschreibender hinreichender Hypothek zu 5 pro Cent; sogleich.
 5) 1400 Rthlr. gegen sichere Hypothek.

Bekanntmachung von verschiedenen Sachen.

- 1) Bey dem Gasthalter Hr. Heinrich im Straßfund, sind nebst verschiedene gute Sorten Rheins und Franzweine, auch neuer Bourgognerwein von Bollney, die Bout. zu 14 Ggr. Champartain die Bout. zu 16 Ggr. Frischer Kirschein die Bout. zu 8 Ggr. und englisch Bier die Bout. zu 12 Ggr. zu haben.
 2) Am 24ten Jul. ist ein kleiner mittelmäßiger brauner Wallach von 9 Jahren, woran die Nöhne stumpf geschnitten und das rechte Auge scheel ist, von der Hude bey Timmenhausen entwendet worden. Wer davon Nachricht geben kan, wird gebeten, gegen Erfassung aller Unkosten, bey dem Stadtschreiber Hr. Winterberg daselbst, sich zu melden.
 3) Den Montag in der ersten Messwoche, als den 17ten August, geht eine zugemachte Chaise mit 3 Pferden, worinn 4 Personen sitzen können, von hier über Eisenach und Gotha leer nach Erfurt. Das Nähere kan man bey dem Löffsermeistr. Thiele in der Belleuestraße auf der Oberneustadt erfahren.
 4) Es sollen Montags den 17ten August d. J. in des verstorbenen Land-Physicus Molters Behausung in Hofgeismar, verschiedene Pferde und Kühe, Chaisengeschirr und dergleichen, als: eine schwarze Stute 10 Jahr = eine dergl. 5 Jahr alt, ein Fohlen von 18 Wochen, zwey Kühe, sodann eine noch in gutem Stand seyende Halb-Chaise, zwey vollständige Kutschengeschirr mit Messing beschlagen, zwey dergleichen ohnbeschlagen, ein Sattel mit zwey Wald-Kappen, eine von blauem Luch mit Gold, und die andere von grünem Luch mit Gold besetzt ic. an die Meistbietende, jedoch anders nicht denn gegen sofortige baare Bezahlung, öffentlich verkauft werden. Die hiervon etwas zu ersehen gesonnen, wollen sich besagten Tages des Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und des Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in der Molterischen Behausung einfinden, ihr Gebot thun, und der Meistbietende Zuschlag gewärtigen. Hofgeismar den 27ten Jul. 1789.

Vig Commis. Biedenkap.

Obb b b 3

3)